Relationes

Schriftenreihe des Vorhabens

„Wissenschaftsbeziehungen im 19. Jahrhundert zwischen Deutschland und Russland auf den Gebieten Chemie, Pharmazie und Medizin“

bei der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Herausgegeben von Ortrun Riha

Band 3

Regine Pfrepper

Lebensvorgänge

Deutsch-russische Wechselbeziehungen in der Physiologie des 19. Jahrhunderts

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Gedruckt mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie des Freistaates Sachsen (Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst)

Copyright Shaker Verlag 2009
Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-8794-8
ISSN 1867-3198

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen
Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9
Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Vorwort

Das seit Mai 2007 an der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig angesiedelte Vorhaben „Wissenschaftsbeziehungen im 19. Jahrhundert zwischen Deutschland und Russland in Chemie, Pharmazie und Medizin“ legt nunmehr den dritten Band der Schriftenreihe *Relationes* vor. Da das Projekt zum Ziel hat, die Durchsetzung des naturwissenschaftlichen Paradigmas in den beiden Ländern an ausgewählten Beispielen aus den drei Wissenschaftsgebieten zu verfolgen, bot sich die Physiologie als experimentelle Paradediszipliin gleich für die Anfangsphase an. Dafür werden sowohl deutsche als auch russische gedruckte Quellen aus dem 19. Jahrhundert ausgewertet.

Der erste Teil verfolgt für Russland den Weg des inhaltlich neu begründeten Faches Physiologie zu einer wissenschaftlichen Disziplin und stellt die beteiligten Institutionen sowie die dort wirkenden Akteure mit ihren Arbeitsschwerpunkten vor. Im zweiten Teil des Bandes sind die Wissenschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Russland zum einen durch den Nachweis der wechselseitigen Studienaufenthalte von Forschern, zum andern anhand von Übersetzungen nachzuvollziehen. Der aufwendige dritte Abschnitt ist den im Russischen Reich tätigen Physiologen gewidmet und listet systematisch deren deutschsprachige Publikationen auf. Diese Verzeichnisse unterscheiden zwischen Veröffentlichungen, die in Deutschland (bzw. im Ausland), und solchen, die im Russischen Reich entstanden, und werfen auch die russischen Arbeiten aus, die in deutschen Zeitschriften referiert wurden.

Geisteswissenschaftliche Grundlagenforschung dieser Art stellt wertvolles Material für weitergehende Untersuchungen zur Verfügung. Wer immer sich mit Fach-, Begriffs-, Ideen-, Sozial-, Kulturgeschichte usw. auf dem Gebiet der Physiologie zwischen Deutschland und Russland beschäftigen möchte, hat hier eine Fundgrube vor sich, die eine solide Ausgangsbasis für die unterschiedlichsten Fragestellungen darstellt. Das spezifische Profil von Akademieprojekten liegt genau in solchen Dokumentationen. Im vorliegenden Fall ist das umso wichtiger, als ein Blick in neuere russischsprachige Arbeiten zeigt, dass deutsche Titel oft dermaßen entstellt wiedergegeben werden, dass ihr Inhalt kaum zu rekonstruieren ist und sie demzufolge auch nicht auffindbar sind. Insofern ist der Band auch ein Beitrag zu den deutsch-russischen Wissenschaftsbeziehungen unserer Tage.

Leipzig, im Dezember 2009 Ortrun Riha

Inhalt

1.	Einleitung: Physiologie als wichtigster Bestandteil der naturwissenschaftlich begründeten Medizin	1
2.	Entwicklung der Physiologie im Russischen Reich im 19. Jahrhundert	5
2.1.	Die russischen Universitäten im 19. Jahrhundert – Entwicklung der universitären Ausbildung	5
2.2.	Die Institutionalisierung der Physiologie im Russischen Reich	13
2.2.1	Akademien	18
2.2.2	Universitäten	33
2.2.3	Außeruniversitäre Ausbildungs- und Forschungseinrichtungen	80
2.2.4	Russische physiologische Zeitschriften und Fachgesellschaften	86
3.	Deutsch-russische Wechselbeziehungen in der Physiologie im 19. Jahrhundert	89
3.1	Studienaufenthalte	90
3.1.1	Studienaufenthalte russischer Physiologen in Deutschland, Österreich und der Schweiz	90
3.1.2	Studienaufenthalte deutscher Physiologen im Russischen Reich	110
3.2	Übersetzungen	121
3.2.1	Übersetzungen deutschsprachiger Lehrbücher und Monographien ins Russische	122
3.2.2	Übersetzungen russischsprachiger Lehrbücher und Monographien ins Deutsche	139
4.	Biobibliographie (deutschsprachige Schriften) von Physiologen aus dem Russischen Reich	143
5.	Abbildungsverzeichnis	268
6.	Literatur	269
7.	Personenregister	287